Herren 2 mit Rumpftruppe nach Pfarrkirchen

84:26-Niederlage – doch Lisa und Pati gehen als Vorbilder voran

(Burger) Die andauernde Niederlagenserie zeigt Wirkung. Nur mehr 7 Spieler waren bereit zum Auswärtsspiel nach Pfarrkirchen zu fahren. Da es Mittags zu schneien begann musste Alois absagen (Winterdienst) und so waren es nur noch 6.

Lisa, Pati, Leon, Daniel, Karo und Nikos (begleitet von vier treuen Fans), stellten sich der Aufgabe in Pfarrkirchen und es begann gar nicht gut für die Straubinger. Ruck zuck führten die Hausherren 8:0, bevor Karo zum ersten Mal einen Rebound verwerten konnte. Und es ging so weiter. Insgesamt 30 Punkte erzielten die Pfarrkirchener im 1. Viertel, uns gelangen nur 3. Geschuldet auch der eklatanten Freiwurfschwäche (1 von 6).

Im zweiten Viertel das gleiche Bild. Die Hausherren erzielten 25 Punkte, wir immerhin 8 zum Halbzeitstand von 55:11.

Doch nach der Halbzeit zeigten die Hausherren was einen guten Trainer mit einem guten Team ausmacht. Sie verzichteten die restlichen 20 Minuten fast völlig auf Fastbreaks, spielten Setplay und nahmen die Begegnung als Trainingsspiel.

Bravo. Das ist Sportsgeist. Hier hat es ein Team verstanden weiter als bis zur Schlusssirene zu denken. Was nützt es dem Kreis NO wenn jetzt Spieler/innen völlig demotiviert die Segel streichen und sich alle anderen Sportarten widmen, wo doch in 1 bis 2 Jahren daraus eine gute Truppe werden kann, die den Spielbetrieb im Kreis NO bereichert.

Richtig. Nichts.

In der zweiten Halbzeit dominierten die Hausherren zwar immer noch, aber es war auf Straubinger Seite erkennbar dass der nun erträgliche Druck erfrischend auf die Spieler wirkte. Sie trauten sich was und hatten durchaus gute Szenen.

Freilich verloren wir auch die beiden letzten Viertel (insgesamt 27:15), doch irgendwie waren alle zufrieden. Die Hausherren und auch wir. Und um es klar zu sagen: Die Pfarrkirchener hätten auch mit weit über 100 Punkten gewinnen können.

Sehr stolz bin ich auf die beiden Mädchen im Team. Sie waren die einzigen die durchgespielt haben, während Jungs japsend auf der Bank saßen. Sie sind immer zurück gelaufen, während sich die Jungs dazu oft zu schade waren (oder nicht mehr konnten).

Es ist echt schade, dass es im Kreis NO keine Damenmannschaft mehr gibt, denn ihr würdet jedes Team bereichern.